

Gänsehautgarantie mit dem Nr.-1-Bestseller aus England!

In einem herrschaftlichen Haus in Londons elegantem Stadtteil Chelsea liegt ein Baby in seinem Bettchen. Dem kleinen Mädchen geht es auf den ersten Blick gut, jemand hat es gefüttert und gewickelt, es fehlt ihm an nichts. In der Küche des Hauses liegen drei Leichen (Zwei Männer und eine Frau, alle in schwarzen Gewändern). Neben ihnen eine hastig hin gekritzelte Nachricht. Die drei sind seit Tagen tot. Was ist geschehen? Wer hat sich um das Kind gekümmert? Und wo ist diese Person jetzt? Die Polizei tappt vollkommen im Dunkeln. Fünfundzwanzig Jahre später erhält eine junge Frau namens Libby einen Brief, der sie überraschend zur Erbin des Anwesens erklärt. Die Fragen von damals wurden nie beantwortet. Und schon bald beschleicht Libby das Gefühl, dass sie nicht allein im Haus ist.

Die Vergangenheit scheint Libby einzuholen. Was sie doch das Baby, das damals gefunden wurde, nachdem sich in der alten Villa Schreckliches ereignet haben musste. Was damals wirklich geschah, wurde nie aufgeklärt. Gemeinsam mit einem Reporter, der damals über den Fall berichtete, begibt sich Libby auf Spurensuche, um endlich herauszufinden, was es mit ihrer Herkunft auf sich hat. Was ist mit den Bewohnern passiert? Handelte es sich um kollektiven Selbstmord? Was ist mit den anderen Kindern geschehen und warum hat von ihnen niemand Anspruch auf das Erbe erhoben? Diese Fragen gilt es zu klären, während Libby das verlassene Haus inspiziert. Je tiefer sie in die Vergangenheit einzutauchen versucht, desto unheimlicher und undurchsichtiger erscheint auch ihre Lage in der Gegenwart ...

Ein Killer von einem Thriller - die Lektüre von Lisa Jewells Büchern übersteht man nur ganz knapp lebend. Vor diesen, auch vor "Was damals geschah", muss man sich unbedingt in Acht nehmen. Denn Herzinfarkte sind gleich ab der ersten Seite garantiert. Die britische Bestsellerautorin sorgt für Nervenkitzel der genialsten, außerdem berauschendsten Sorte. Was sie schreibt, macht ganz high, darüber hinaus hochgradig süchtig. Thrillerunterhaltung wird dank ihr auf ein neues Level gehoben; nämlich auf eines höchsten Niveaus. Jewell ist eine Meisterin ihres Fachs, eine Schriftstellerin, die ihresgleichen sucht. Ihre Veröffentlichungen bringen den Leser an seine physischen und psychischen Grenzen. Und trotzdem genießt man jede Seite ihrer Storys wie kaum etwas anderes im Bücherregal.

Wenn Spannung, dann unbedingt aus Lisa Jewells Feder! Mit den Romanen der britischen Bestsellerautorin erfährt man Thrill-Time at its best. Während der Lektüre von "Was damals geschah" laufen einem die ganzen 432 Seiten lang heiß-kalte Schauer den Rücken rauf und runter, der Puls ist bei 180 Schlägen pro Minute und höher und der Angstschweiß steht einem auf der Stirn. Was man hier erfährt, ist eine absolute Sensation, definitiv ein Geniestreich der Thrillerliteratur! Es verlangt dem Leser alles ab!

Susann Fleischer 20.12.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info